



**Berner Oberländischer
Musikverband**

Jahresbericht 2022-2023 des Präsidenten der Musikkommission des BOMV

Nun ist der Zeitpunkt gekommen und ich setze zu meinem letzten Jahresbericht als Präsident der Musikkommission (MuKo) BOMV an. Mit einem spannenden und intensiven Verbandsjahr darf ich mich von meiner Funktion verabschieden.

Nach zweimaliger Absage ist es nun endlich möglich gewesen, die OBW unter der Leitung von Jean-Claude Kolly durchzuführen. Mit seinem Fachwissen hat Jean-Claude es geschafft ein eindrückliches Konzert mit den Teilnehmenden nach dieser Woche spielen zu können. Musikalisch unterstützt wurde er dabei durch die Registerlehrer.

Im Frühjahr durfte der BOMV erneut an der BEA teilnehmen. Wir haben uns wie letztes Jahr entschieden, ein AdHoc Orchester aufzustellen, sodass alle Musikant:innen aus dem Berner Oberland mitspielen durften. Was wir bei der Entscheidung nicht erwartet hatten, war die Schwierigkeit, genügend Mitspielende an einem Dienstagnachmittag zu einem Auftritt zu bringen. Nach grossem Einsatz der Verbandsleitung und einigen bangen Momenten, ob wir es schaffen, eine spielbare Besetzung zusammenzubringen, konnten wir mit einer kleinen, aber sehr ausgeglichenen Gruppe an der BEA teilnehmen. Unter der kompetenten Leitung von Luca Belz wurde in wenigen Proben ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm zusammengestellt, welches den Besucher:innen der BEA präsentiert werden durfte. An dieser Stelle möchte ich Luca und der Verbandsleitung für ihr Engagement und ihren Einsatz herzlich danken. Ein weiterer Dank geht an die Musikant:innen.

Nach der BEA ging es in den Endspurt für die Berner Oberländischen Musiktage. Mit dem Versand der Partituren für die Experten war einer der wichtigsten Punkte kurz vor dem Fest abgeschlossen. Am Wochenende konnten in Zweisimmen viele schöne Konzertvorträge gehört werden. Auch auf der Strecke der Parademusik konnten die teilnehmenden Vereine im Einsatz bestaunt werden. Bei gutem Wetter wurde diese Gelegenheit rege genutzt, sodass die Musikant:innen vor viel Publikum zeigen konnten, was sie in den letzten Monaten einstudiert haben. Ein grosses Merci geht hier an das OK und die vielen Helfer, die es möglich machten, ein solches Fest durchzuführen. Ebenfalls möchte ich es nicht unterlassen den Experten für ihren Einsatz und die Fachkundige Jurierung zu danken.

Wie schon in meinem letzten Jahresbericht erwähnt, gibt es ein Thema, welches mir sehr starke Sorgen bereitet. Leider ist es seit meinem Amtsantritt nie der Fall gewesen, dass die MuKo komplett besetzt war. Durch die Demissionen von Matthias und mir, bleibt noch Raphael als Mitglied der MuKo. Zum Zeitpunkt, in dem ich diesen Bericht verfasse, haben wir keine Kandidatur. So scheint es, dass die Blasmusik Szene im Berner Oberland im Stande ist, 4 der 5 Sitze unbesetzt zu lassen. Dies in dem Gremium, welches für die Musikalischen Belange im Verband zuständig ist. So kann nicht erwartet werden, dass die Musikkommission handlungsfähig ist.

Abschliessend zu harmonischeren und versöhnlicheren Klängen. Den beiden MuKo Mitgliedern Matthias Kunz und Raphael Schmid möchte ich für ihre Mitarbeit und die tatkräftige Unterstützung herzlich danken. Matthias wünsche ich alle Gute für die Zukunft. Raphael wünsche ich viel Kraft und Erfolg in der weiteren Tätigkeit. Auch an Martin und den Vorstand für die gute Zusammenarbeit geht ein grosses Merci.

In den letzten 6 Jahre durfte ich viele schöne Momente erleben, an die ich mich gerne zurück erinnern werde. An dieser Stelle nochmals einen grossen Dank an alle, die mich während dieser Zeit in meiner Tätigkeit in irgendeiner Form unterstützt haben. Für die Zukunft hoffe ich, dass sich die Probleme lösen und die MuKo bald wieder in möglichst voller Besetzung weiterarbeiten kann.

Spiez, im September 2023

Sven Mosimann
Präsident Musikkommission des BOMV